

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 24.09.2015
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0258/15

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	06.10.2015	nicht öffentlich
Stadtrat	05.11.2015	öffentlich

Thema: Fußläufige, öffentliche Überquerungsmöglichkeit der Sülze nördlich von Beyendorf-Sohlen im Umfeld der Roten Mühle und der Vikarienmühle

Sachstand zu A0111/14 und S0194/14

1. Berücksichtigung im ISEK 2025 – Teil B (Stadtteile)

Im ISEK 2025 – Teil B (Stadtteile) findet sich die fußläufige, öffentliche Überquerungsmöglichkeit der Sülze als strategisches Vorhaben wieder:

Strategische Vorhaben

Ein Nahversorgungsbereich sollte entwickelt werden. Die Angebotsstruktur muss sich auf den demografischen Wandel und die Bedürfnisse einer alternden Einwohnerschaft einrichten.

In den historischen Ortskernen sind identitätsprägende bauliche Strukturen zu bewahren. Im Bereich des Denkmalschutzes sind hierfür auch öffentliche Mittel zu aktivieren.

Zwischen den beiden Ortsteilen soll eine Rad-/Fußwegeverbindung abseits der Hauptverkehrsstraße hergestellt werden und in der Verlängerung die Anbindung an den Ortsteil Salbke.

2. Weiterer zeitlicher Ablauf ISEK 2025 – Teil B (Stadtteile)

Nach der Fertigstellung des gesamtstädtischen Teils des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Magdeburg 2025 (ISEK 2025 – Teil A) im Jahr 2013 stellt die Stadtverwaltung den Entwurf für die einzelnen Magdeburger Stadtteile zur Diskussion. An sechs Abenden im November, jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr, werden dabei immer 5 oder 6 Stadtteile parallel besprochen. Eine straffe zeitliche Vorgabe anhand strukturierter Fragestellungen soll ein konzentriertes und interaktives Arbeiten ermöglichen.

Die Versammlung, in der u. a. auch über Beyendorf-Sohlen gesprochen werden wird, findet am Montag, den 23.11.2015, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Grundschule Salbke, Friedhofstraße 2, statt.

In Auswertung der Abendveranstaltungen wird herausgearbeitet, wo sich Bürger- und Expertensicht treffen oder unterscheiden, welche neuen Aspekte der Stadtteilbewertung und -entwicklung die Bürgerbeteiligung erbracht hat und welche fachlichen Perspektiven bei den Anwohnern keine Rolle spielen. In diesem Prozess sollen auch Lösungsmöglichkeiten für eine fußläufige öffentliche Überquerungsmöglichkeit der Sülze diskutiert werden.

Das ISEK auf Stadtteilebene kann dabei keine Stadtteilkonzepte ersetzen, aber es klärt die wichtigsten Grundlagen für vertiefende oder sektorale Planungen und beschreibt einen Entwicklungshorizont bis zum Jahr 2025.

Parallel zu den Veranstaltungen können sich Bürger bis Mitte Dezember online an der Diskussion beteiligen. Unter www.magdeburg.de ist ein Onlinefragebogen zu finden. In diesem können die Bürger sich zu denselben Fragestellungen äußern, die auch in den Veranstaltungen diskutiert werden sollen.

Hier ist auch der Entwurf des ISEK 2025 – Teil B (Stadtteile) zu finden.

Nach Abschluss der Bürgerbeteiligung werden diese Anregungen im Rahmen eines dokumentierten Abwägungsprozesses in die weitere Bearbeitung des Entwurfes des ISEK 2025 – Teil B (Stadtteile) einfließen.

Dieser Schritt wird voraussichtlich zum Ende des I. Quartals 2016 abgeschlossen werden.

3. Sicherung einer öffentlichen Überquerungsmöglichkeit der Sülze nördlich von Beyendorf-Sohlen

Parallel zur Bürgerbeteiligung und deren Auswertung für das ISEK 2025 – Teil B (Stadtteile) ist vorgesehen, ggf. durch Aufstellung eines Bebauungsplanes die Wegeverbindung öffentlich-rechtlich zu sichern.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr